

BIBUS AG Spende unterstützt Stiftung Ancora-Meilestei

Als diesjähriges Geschenk spenden wir, die BIBUS AG, einmal mehr für wohltätige Zwecke CHF 5000.-. In diesem Jahr haben wir uns entschieden, die Stiftung Ancora-Meilestei mit unserer Spende zu unterstützen. Die Stiftung setzt sich für die Rehabilitation und Integration von Menschen mit Suchterkrankungen, mit psychisch oder sozialbedingten Beeinträchtigungen ein. Unser Besuch am Hauptsitz der Stiftung in Wetzikon bot uns wertvolle Einblicke in deren Arbeit.

„Du bisch es Wert.“

Michael Müller

Herr Müller, der CEO der Stiftung, empfing uns herzlich und gab uns einen umfassenden Überblick über die Mission und die Aktivitäten der Stiftung. „Unsere Aufgabe ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem jeder die Möglichkeit hat, sich zu entwickeln und zu wachsen“, erklärte Herr Müller.

Schokoladen- und Pastaproduktion

Während des Rundgangs durch die Einrichtung beeindruckte uns besonders die Produktionsstätte für Schokolade. Acht verschiedene Sorten in Bio-Qualität werden in der kleinen Manufaktur sorgfältig hergestellt. „Mit der Schokoladenproduktion bieten wir jungen Menschen eine Ausbildung im Lebensmittelbereich an. Es ist eine Gelegenheit, praktische Fähigkeiten zu erlernen, die im Berufsleben unerlässlich sind“, fügte Herr Müller hinzu.





ancora
meilestei

«wieder
leben

wieder
wohnen

wieder
arbeiten»

Rehazent

Gartenun

Hochwer

Brennhol

Wohnen,

Textil un

Diverse C

Taschen

Beruflich

Fulfillme

Konf



„Ich suche die Artikel im Regal und stelle sie dann hier auf dem Tisch auf.“

Emanuele

Ausbildung bei Ancora-Meilestei

Ancora-Meilestei bietet verschiedene Ausbildungen an. Neben der Kaufmännischen Lehre, dem Lebensmittelpraktiker/in oder dem Betriebsunterhalt wird auch die Ausbildung zum Logistiker/in angeboten.

Im Lager trafen wir auf Emanuele und Anita, die uns ihre Arbeiten im Bereich der Verpackung von Kundenaufträgen zeigten. Ema-

nuele erklärte uns den Prozess: „Ich suche die Artikel im Regal und stelle sie dann hier auf dem Tisch auf“. Anschliessend wird die Bestellung vom Teamleiter geprüft und für den Versand vorbereitet.

„Mit dem digitalen System sind wir moderner und die Lernenden können die gesamte Ausbildung in house machen.“

Silas Höpli



Anita, die Kosmetikpakete vorbereitet, sprach über die Herausforderungen ihrer Arbeit. «Die Schächteli der Kosmetika sind klein und viele davon sehen sehr ähnlich aus.» Da muss man besonders sorgfältig arbeiten und genau schauen, was man aus dem Regal nimmt. Die anderen Mitarbeitenden machten das deshalb nicht so gerne. Aber sie sei es sich jetzt gewohnt, und es mache ihr nichts mehr aus. Jetzt vor Weihnachten gäbe es schon mehr zu tun als gewöhnlich. Vor allem Spielsachen würden oft bestellt. Diese werden bestimmt Weihnachtsgeschenke für die Kinder.



„Die Schächteli der Kosmetika sind klein und sehen sehr ähnlich aus.“

Anita



Die Spende der BIBUS AG wird zur Digitalisierung des Lagers verwendet, was die Effizienz und die Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort verbessern soll. Das neue System wird sowohl den Lernenden im Lager zugutekommen, wie auch denen im kaufmännischen Bereich, da die Bestände dann automatisch angepasst und nicht mehr manuell verbucht werden müssen.





Der Abschluss unseres Rundgangs fand im Café SAM statt, einem von der Stiftung betriebenen wichtigen Treffpunkt für die lokale Öffentlichkeit, der Inklusion und soziale Integration fördert. Im Café SAM kann gegessen, getrunken und geplaudert werden. Dazu wird ein offenes Ohr angeboten, wenn der Besucher das wünscht und Antworten auf seine Fragen sucht.

Im Raum hinter dem Café findet die Lernstube ihren Platz. Dieses Angebot ist für Erwachsene, die Hilfe beim Lesen und Schreiben benötigen. Dank des Angebots der Stiftung lernen sie lesen und schreiben, aber auch Handy und Computer sicher zu bedienen.

Wir sind überzeugt, dass unsere diesjährige Spende bei der Stiftung Ancora-Meilestei gut angelegt ist und freuen uns, einen Beitrag zu leisten, der die wichtigen Projekte und Initiativen der Stiftung unterstützt. Unsere Spende trägt dazu bei, Ausbildungschancen zu fördern und die soziale Integration zu stärken.